



UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

Geschichte der geistlichen Stiftungen, der adlichen Familien, so wie der Städte und Burgen der Mark Brandenburg

[Urkunden-Sammlung für die Orts- und spezielle Landesgeschichte]

Riedel, Adolph Friedrich

Berlin, 1861

CCCLXXXIII. Die Fischergilde zu Prenzlau präsentirt dem Bischofe von Camin einen Altaristen, am 7. November 1462.

Nutzungsbedingungen

[urn:nbn:de:hbz:466:1-55721](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-55721)

CCCLXXXIII. Die Fischergilde zu Prenzlau präsentirt dem Bischofe von Camin einen Altaristen, am 7. November 1462.

Venerabili in cristo patri ac domino, domino Henningo, Ecclesie Caminenfis episcopo, Aut eius vicario in spiritualibus generali Nicolaus weyglyn, Nicolaus hardenbeke, Johannes mewes, Nicolaus hane, Andreas dannenwold, Nicolaus schulte, magistri Gulde piscatorum opidi prempfzlow, et ceteri fratres piscatorum ibidem Obsequium debita cum obediencia Jugiter indefessum paternitati vestre, cui semper seruire adoptamus. Ad altare fundatum, dotatum et consecratum in honorem petri et pauli, Mathei, Jacobi, Thome, necnon Bartholomei apostolorum, situm in Capella Sancti spiritus intra muros predicti opidi prempfzlow per obitum domini Theobaldi poszwalk, presbiteri, vltimi possessoris, vacans, Cuius iuspatronatus ad nos pleno iure dinoscitur pertinere, Discretum Nicolaum Dalemer, vestre dyocesis clericum, per presentes duximus presentandum, Vna cum ipso et pro ipso supplicantes, Quatenus dictum altare cum suis iuribus, fructibus, attinenciis, obuencionibus ac prouentibus eidem Nicolao dignemini conferre pure propter deum et de canonica institutione graciosè prouiderè ob humile seruicium ac deuotarum oracionum nostrarum respectum ac eciam mercedem a largitore omnium feliciter recipientes viceuerfa. Datum prempfzlow, Anno domini M^o CCCC^o LXII, proxima dominica ante Martini. In cuius rei testimonium Nos predicti Magistri gulde piscatorum cum consensu omnium fratrum Sigillum fraternitatis piscatorum fecimus appendi. Datum ut supra.

Nach dem Originale des Prenzlauer Stadtarchives.

CCCLXXXIV. Hans von Bredow, Hauptmann zu Boitzenburg, verleiht in des Kurfürsten Namen die Feldmark Buchholz als Leibgedinge einer Wittwe, am 4. Oktober 1474.

Ik Hans von Bredow, houetman thu Boytzenborch vnde in deme vkerlande van des irluchten, hochgebaren vorsten wegen ern Albrechtes, Margkgreuen to Brandenborch, korforsten, des hilgen romeschen rikes ertzekamerer etc., Bokenne vnde botuge apenbarliken in desseme Briue vor allzweme, dar desse brif vorkumpt, dat ick an Stadt, macht vnde krafft des vorgnanten mynes gnedigen heren wegen gelegen hebbe vnde iegenwerdich lyge der togentliken frowfznamen katherinen, Hans Stoynens eelike huffrowen, to eynem rechten lyfgedinge die wulste dorpfede vnd feltmarcke gnant Buckholte, met allem acker gewonnen vnde vngewonnen, met holtunge, Grefinge, Roringe, met wesen, wischen, Brucken, met watern vnde weyden, ouk Buschen vnde met aller nuth vnde frucht vnde met aller rechtigeyt, in allen maten vnde grentzen, also dar von olders her togehoret hefft, nichtfznicht daroff buten boscheyden, So dat szak des dy vorgnante katherina schal in aller maten vnde rechtigeyt Bruken, alsz liffgedingis recht yfz, Eynem ydermanne in fzyne rechten vnschedelyken, vnde hebbe or dar tho to eyne anwifzer gegeuen den erbaren Mechil von Holtzendorpe, dy fzy dar yn vnde an waldinge vnnde anwaldigen vnde